

Hygienekonzept des FSV Hannover e.V.

Stand 07.04.2021

1. Verhalten am Boden

Aufgrund des weitläufigen Geländes ist die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleistet. Eine Distanz von 1,5 Meter Mindestabstand ist am Boden grundsätzlich einzuhalten. Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

- Die Flugleitung ist nur durch **eine** designierte Person zu betreten. Für alle weiteren ist der Zutritt untersagt.
- Das Vereinsheim ist unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nutzbar.
- Die sanitären Anlagen bleiben geöffnet und werden täglich alle 2 Std nachweislich desinfiziert und gereinigt
- Das Betreten des Platzes ist nur nach einem nachgewiesenen negativen maximal 24 Stunden alten PCR- oder Corona-Schnelltest, einem nachgewiesenen vollständigen Impfschutz (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder einer nachgewiesenen Genesung möglich
- Ein kostenpflichtiger Selbsttest vor Ort ist auch möglich, dieser Test findet vor dem Betreten des Platzes in Anwesenheit des Hygienebeauftragten oder seines Vertreters statt. Bei einem positiven Selbsttest darf der Platz nicht betreten werden
- Bei Ankunft am Platz hat sich jeder Springer/Gast in die Kontaktliste einzutragen (Anlage 1). Diese Liste wird vom Hygienebeauftragten bis auf Weiteres archiviert und kann den Gesundheitsbehörden jederzeit übermittelt werden. Im Falle einer Infektion dient diese Liste der Zurückverfolgung, welche Personen zu welchem Zeitpunkt vor Ort waren
- Alternativ zur Kontaktliste kann auch die Corona-Warn-App in der neuesten Version zum Einchecken verwendet werden
- Das Übernachten am Sprungplatz ist möglich (Wohnwagen, Zelt, Auto), schließt aber Übernachtungen in Gebäuden des Vereins aus.
- Jeder Sportler akzeptiert mit seiner Unterschrift die Hygieneregeln (Anlage 2) und verpflichtet sich, diese einzuhalten
- Bei Betreten des Platzes sind die Hände mit dem zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren
- Verstöße gegen die Regelungen führen zu einem Ausschluss vom Sprungbetrieb und ggf. einem Platzverweis
- Jedem Fallschirmspringer wird unter Beachtung der Distanzregeln ein Packbereich zugewiesen. Die insgesamt dafür zur Verfügung stehende Fläche beträgt 1300 m² (Anlage 3)
- Der Zutritt zum Vereinsgelände ist nur aktiven Fallschirmspringern und Funktionspersonal gestattet

2. Verhalten in der Luft

Da Fallschirmspringen bei einer Geschwindigkeit von bis zu 250 Km/h stattfindet, ist die Infektionsgefahr bei der eigentlichen Ausübung des Sports unwahrscheinlich. Besonderes Augenmerk muss jedoch auf den Steigflug gelegt werden, da hier ein Mindestabstand von 1,5 Meter nicht durchgehend gewährleistet werden kann.

- Das Tragen von langer Sprungkleidung, Handschuhen, Mund- und Nasenschutz sowie ein geschlossener Vollvisierhelm (respektive Schutzbrille) ist ab Einstieg in das Luftfahrzeug Pflicht
- Die Flugzeugtür bleibt während des Steigfluges mindestens 20 cm offen, um eine Luftzirkulation zu gewährleisten
- Der Pilot trägt durchgehend eine Schutzmaske nach FFP2-Standard

3. Hygienemaßnahmen

- Die sanitären Anlagen werden täglich alle 2 Std nachweislich desinfiziert und gereinigt.
- Der Innenraum des Absetzflugzeuges wird spätestens nach sechs Absetzflügen gereinigt
- Das Cockpit wird bei jedem Wechsel des Piloten desinfiziert und gereinigt

4. Vereinsleben

- Das Vereinsleben nach Ende des Sprungbetriebes ist unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln eingeschränkt möglich.

5. Hygieneverantwortliche(r)

- Der / die Hygieneverantwortliche wird vom Vereinsvorstand benannt
- Ist neben dem Vereinsvorstand für die Einhaltung des Regelwerkes vor Ort verantwortlich
- Überwacht zusammen mit dem Vereinsvorstand die Zugangsbeschränkungen am Sprungplatz
- Informiert unmittelbar die Gesundheitsbehörden im Falle einer Infektion und stellt die entsprechenden Kontaktlisten zur Verfügung

Anlage1: Kontaktliste



Kontaktliste

<u>Name</u>	<u>Telefonnummer</u>	<u>Check in</u>	<u>Check out</u>	<u>Unterschrift</u>	<u>Test neg</u>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>

Persönliche Daten sind in der Flugleitung erfasst und werden bei Bedarf aus Datenschutzgründen ergänzt

Anlage2: Hygieneregeln



Liebe Springerinnen und Springer,

um den Sprungbetrieb schrittweise wieder aufzunehmen und gleichzeitig den Vorgaben des Landes Niedersachsen sowie des DOSB gerecht zu werden, sind folgende Verhaltensregeln zu befolgen:

Grundsätzliches

- Sollten Krankheitssymptome innerhalb von 14 Tagen nach Besuch des Sprungplatzes auftreten ist der Verein **sofort zu informieren**
- Die Aktivitäten am Platz sind auf die reine Ausübung unseres Sportes zu reduzieren
- Das Nichteinhalten der Regelungen führt zu einem Ausschluss vom Sprungbetrieb

Am Boden

- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist grundsätzlich einzuhalten
- Das Betreten des Sprungplatzes ist nur Funktionspersonal und Teilnehmern des Sprung- bzw. Flugbetriebes gestattet
- Körperkontakt muss unterbleiben
- Das Betreten des Platzes ist nur nach einem nachgewiesenen negativen maximal 24 Stunden alten PCR- oder Corona-Schnelltest, einem nachgewiesenen vollständigen Impfschutz (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder einer nachgewiesenen Genesung möglich
- Ein kostenpflichtiger Selbsttest vor Ort ist auch möglich, dieser Test findet vor dem Betreten des Platzes in Anwesenheit des Hygienebeauftragten oder seines Vertreters statt. Bei einem positiven Selbsttest darf der Platz nicht betreten werden
- Bei Ankunft am Platz hat sich jeder Springer/Gast in die Kontaktliste einzutragen (Anlage 1). Diese Liste wird vom Hygienebeauftragten bis auf Weiteres archiviert und kann den Gesundheitsbehörden jederzeit übermittelt werden. Im Falle einer Infektion dient diese Liste der Zurückverfolgung, welche Personen zu welchem Zeitpunkt vor Ort waren
- Alternativ zur Kontaktliste kann auch die Corona-Warn-App in der neuesten Version zum Einchecken verwendet werden
- Desinfektion der Hände nach Ankunft am Platz und in regelmäßigen Abständen
- Packen des Fallschirms findet grundsätzlich draußen in den markierten Bereichen statt
- Es ist eine, wenn möglich eigene, Packplane oder Container-Unterlage zu verwenden
- Die Sprünge sollten nicht bar bezahlt werden, EC-Cash bzw. Lastschrift werden bevorzugt

Im Flugzeug

- Ab Einstieg in das Luftfahrzeug sind Mund und Nase zu bedecken, zusätzlich ist ein Vollvisierhelm oder offener Helm mit einer Schutzbrille zu tragen
- Das Tragen von langer Sprungbekleidung, geschlossenem Schuhwerk und Handschuhen ist Pflicht
- Die Flugzeugtür muss nach Möglichkeit während des Steigfluges ein Stück weit geöffnet sein, um eine Zirkulation der Luft zu gewährleisten

Ich habe die Regeln verstanden und akzeptiert. Das Nichteinhalten führt zu einem Ausschluss vom Sprungbetrieb.

Ort

Datum

Name

Unterschrift

Anlage 3: Aufenthaltsbereich



Anlage 4: Gesundheitlicher Fragebogen



Gesundheitlicher Fragebogen & Enthaftung des FSV Hannover e.V.

Ich weiß, dass Fallschirmspringen ein Sport mit engem Kontakt ist, der das Risiko einer Coronavirus-Exposition erhöhen kann. Ich weiß, dass ich bei FSV Hannover e.V. dem Coronavirus ausgesetzt sein könnte und nach einer solchen Exposition krank werden könnte.

Ich stimme zu, dass FSV Hannover e.V. angemessene Vorkehrungen getroffen hat, um zu verhindern, dass ich dem Coronavirus ausgesetzt bin. Keine noch so große Sorgfalt oder Vorsicht von FSV Hannover e.V. kann das Risiko ausschließen, dass ich dem Coronavirus ausgesetzt bin oder krank werde.

Ich stimme zu, dass es keine Möglichkeit gibt festzustellen ob eine Infektion vom FSV Hannover e.V. verschuldet oder verursacht wurde.

Ich erkläre mich freiwillig und aus freiem Willen bereit an Aktivitäten vom FSV Hannover e.V. teilzunehmen. Ich übernehme jedes Infektionsrisiko und verpflichte mich, FSV Hannover e.V. nicht zu verklagen.

Gesundheitlicher Fragebogen

Sind Sie mit COVID-19 infiziert?

Waren Sie in der Vergangenheit mit COVID19 infiziert?

Sind Sie in den letzten 14 Tagen außerhalb von Deutschland gereist?

Nein

Ja

Haben Sie eines der folgenden Symptome?

Husten Atemnot

Fieber > 37,7°C

Schüttelfrost oder wiederholtes Schütteln mit Schüttelfrost

Muskelschmerzen

Halsschmerzen

Kopfschmerz

Neuer Verlust von Geschmack oder Geruch

Nein

Ja

Name: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hygienekonzept des FSV Hannover e.V.

(Nachtrag Schüler Ausbildung)

1. Verhalten am Boden

Aufgrund des weitläufigen Geländes ist die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleistet. Eine Distanz von 1,5 Meter Mindestabstand ist am Boden grundsätzlich einzuhalten. Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

- Bei der theoretischen Unterrichtung im Schulungscontainer ist eine maximale Anzahl von 6 Schülern plus ein Lehrer nicht zu überschreiten
- Es ist für eine durchgehende Belüftung zu sorgen (das heißt: Die Fenster und Türen sind geöffnet zu halten)
- Bei der Ausbildung im Schulungscontainer ist ein Mund/Nasenschutz zu tragen
- Bei den praktischen Übungen am Boden reduziert sich die Anzahl der Schüler auf 1 und maximal zwei Lehrer. Auch hier ist das Tragen des Mund/Nasenschutz Pflicht
- Bei der Ausbildung im Freien kann auf den Mund/Nasenschutz verzichtet werden, solange ein Abstand von 1,5 m **nicht** unterschritten wird
- Das Betreten des Platzes ist nur nach einem nachgewiesenen negativen maximal 24 Stunden alten PCR- oder Corona-Schnelltest, einem nachgewiesenen vollständigen Impfschutz (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder einer nachgewiesenen Genesung möglich
- Ein kostenpflichtiger Selbsttest vor Ort ist auch möglich, dieser Test findet vor dem Betreten des Platzes in Anwesenheit des Hygienebeauftragten oder seines Vertreters statt. Bei einem positiven Selbsttest darf der Platz nicht betreten werden
- Bei Ankunft am Platz hat sich jeder Springer/Gast in die Kontaktliste einzutragen (Anlage 1). Diese Liste wird vom Hygienebeauftragten bis auf Weiteres archiviert und kann den Gesundheitsbehörden jederzeit übermittelt werden. Im Falle einer Infektion dient diese Liste der Zurückverfolgung, welche Personen zu welchem Zeitpunkt vor Ort waren
- Alternativ zur Kontaktliste kann auch die Corona-Warn-App in der neuesten Version zum Einchecken verwendet werden
- Bei Betreten des Platzes sind die Hände mit dem zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren
- Verstöße gegen die Regelungen führen zu einem Ausschluss vom Sprungbetrieb und ggf. zu einem Platzverweis
- Jedem Fallschirmspringer wird unter Beachtung der Distanzregeln ein Packbereich zugewiesen. Die dafür zur Verfügung stehende Fläche beträgt 1300 m² (Anlage 3)
- Begleitpersonen pro Schüler sind auf 2 Personen zu minimieren und halten sich in einem für sie gekennzeichneten Bereich auf

2. Verhalten in der Luft

Da Fallschirmspringen bei einer Geschwindigkeit von bis zu 250 Km/h stattfindet, ist die Infektionsgefahr bei der eigentlichen Ausübung des Sports unwahrscheinlich. Besonderes Augenmerk muss jedoch auf den Steigflug gelegt werden, da hier der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht durchgehend gewährleistet werden kann.

- Das Tragen von langer Sprungkleidung, Handschuhen, Mund- und Nasenschutz sowie ein geeigneter Schutzhelm mit Schutzbrille ist ab Einstieg in das Luftfahrzeug Pflicht
- Die Flugzeuggtür bleibt während des Steigfluges mindestens 20 cm offen, um eine Luftzirkulation zu gewährleisten
- Der Pilot trägt durchgehend eine Schutzmaske nach FFP2-Standard

Hygienekonzept des FSV Hannover e.V. (Nachtrag Tandemspringen)

1. Verhalten am Boden

Aufgrund des weitläufigen Geländes ist die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleistet. Eine Distanz von 1,5 Meter Mindestabstand ist am Boden grundsätzlich einzuhalten. Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

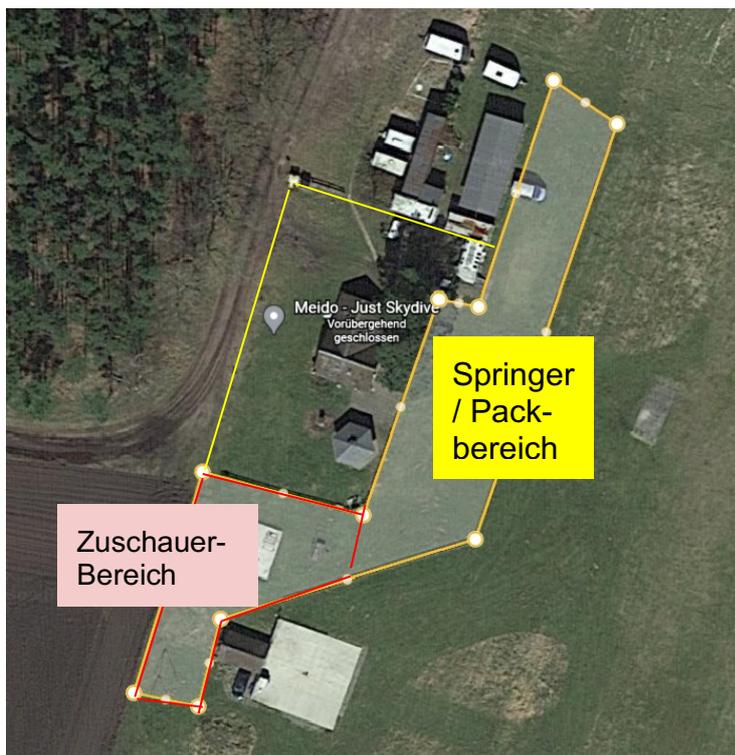
- Bei der theoretischen Unterrichtung der Tandemgäste ist eine maximale Anzahl von 5 plus ein Einweiser **nicht** zu überschreiten
- Die Einweisung erfolgt ausschließlich im Freien
- Bei der Einweisung und beim Anlegen der Sprungrüstung ist von allen (Einweiser und Tandemgast) ein Mund Nasenschutz zu tragen
- Das Betreten des Platzes ist nur nach einem nachgewiesenen negativen maximal 24 Stunden alten PCR- oder Corona-Schnelltest, einem nachgewiesenen vollständigen Impfschutz (14 Tage nach der zweiten Impfung) oder einer nachgewiesenen Genesung möglich
- Ein kostenpflichtiger Selbsttest vor Ort ist auch möglich, dieser Test findet vor dem Betreten des Platzes in Anwesenheit des Hygienebeauftragten oder seines Vertreters statt. Bei einem positiven Selbsttest darf der Platz nicht betreten werden
- Bei Ankunft am Platz hat sich jeder Springer/Gast in die Kontaktliste einzutragen (Anlage 1). Diese Liste wird vom Hygienebeauftragten bis auf Weiteres archiviert und kann den Gesundheitsbehörden jederzeit übermittelt werden. Im Falle einer Infektion dient diese Liste der Zurückverfolgung, welche Personen zu welchem Zeitpunkt vor Ort waren
- Alternativ zur Kontaktliste kann auch die Corona-Warn-App in der neuesten Version zum Einchecken verwendet werden
- Jeder Tandemgast und seine Begleitpersonen akzeptieren mit ihren Unterschriften die Hygieneregeln (Anlage 2) und verpflichten sich, diese einzuhalten
- Bei Betreten des Platzes sind die Hände mit dem zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren
- Verstöße gegen die Regelungen führen zu einem Ausschluss vom Sprungbetrieb und ggf. einem Platzverweis
- Begleitpersonen pro Tandemgast sind auf max. 5 Personen zu begrenzen und halten sich in einem für sie gekennzeichneten Bereich auf

2. Verhalten in der Luft

Da Fallschirmspringen bei einer Geschwindigkeit von bis zu 250 Km/h stattfindet, ist die Infektionsgefahr bei der eigentlichen Ausübung des Sports unwahrscheinlich. Besonderes Augenmerk muss jedoch auf den Steigflug gelegt werden, da hier der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht durchgehend gewährleistet werden kann.

- Das Tragen von langer Sprungkleidung, Handschuhen, Mund- und Nasenschutz sowie einer geeigneten Kopfbedeckung mit Schutzbrille ist ab Einstieg in das Luftfahrzeug Pflicht
- Die Flugzeugtür bleibt während des Steigfluges mindestens 20 cm offen, um eine Luftzirkulation zu gewährleisten
- Der Pilot trägt durchgehend eine Schutzmaske nach FFP2-Standard
- Beim Sprung kann auf das Tragen des Mund/Nasenschutzes verzichtet werden (**außer im Steigflug und bei der Landung**), da bei einer Geschwindigkeit von bis zu 250 Km/h eine Infektionsgefahr unwahrscheinlich ist
- Vor der Landung ist dieser wieder anzulegen
- Der Tandemmaster trägt wie auch jeder ausgebildete Fallschirmspringer den gesamten Sprung über einen Mund/Nasenschutz sowie einen geschlossenen Vollvisierhelm bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Abstand von 1,5m wieder gewährleistet ist
- Nach der Landung muss der Abstand von 1,5m eingenommen und eingehalten werden
- Das Umarmen und Beglückwünschen nach der Landung ist leider **nicht** gestattet

Anlage 5: Springer/Zuschauerbereiche





Kontaktliste Nicht Fallschirmspringer

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>PLZ</u>	<u>Ort</u>	<u>Straße</u>
_____	_____	_____	_____	_____
Test neg	<u>Telefonnummer</u>	<u>Check in</u>	<u>Check out</u>	<u>Unterschrift</u>
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>PLZ</u>	<u>Ort</u>	<u>Straße</u>
_____	_____	_____	_____	_____
Test neg	<u>Telefonnummer</u>	<u>Check in</u>	<u>Check out</u>	<u>Unterschrift</u>
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>PLZ</u>	<u>Ort</u>	<u>Straße</u>
_____	_____	_____	_____	_____
Test neg	<u>Telefonnummer</u>	<u>Check in</u>	<u>Check out</u>	<u>Unterschrift</u>
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>PLZ</u>	<u>Ort</u>	<u>Straße</u>
_____	_____	_____	_____	_____
Test neg	<u>Telefonnummer</u>	<u>Check in</u>	<u>Check out</u>	<u>Unterschrift</u>
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____